

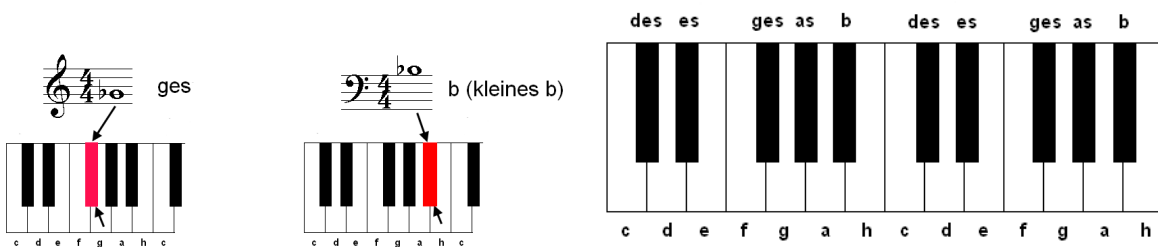
## Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.22 – Versetzungszeichen 2/3“

Einen Stammtone (c,d,e,f,g,a,h) kann man nicht nur durch ein Kreuz um einen Halbtone schritt erhöhen, sondern auch durch ein Versetzungszeichen um einen Halbtone schritt erniedrigen. Dieses

Versetzungszeichen nennt man „B“ (gesprochen „be“) und so sieht es aus: **b**

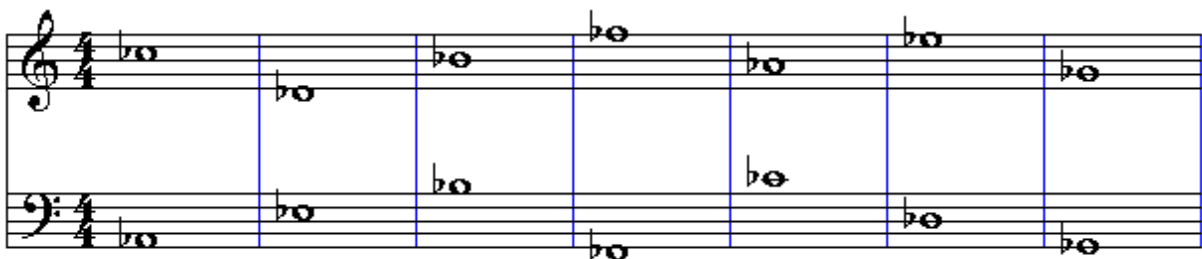
Jeder Tone der Stammtonereihe kann durch ein Versetzungszeichen verändert werden. Das „Be“ **b** erniedrigt eine Note um einen Halbtone schritt. Entsprechend muss man auf der Klaviatur die vom Stammtone linksgelegene Taste betätigen (dies kann eine schwarze, aber auch eine weiße Taste sein). An den Stammtoneamen wird die Silbe „-es“ angehängt: Aus „c“ wird „ces“, aus „d“ wird „des“, usw. Allerdings gibt es drei Ausnahmen: E→Es, H→B, A→As

**Hier zwei Beispiele und die Bezeichnungen der schwarzen Tasten („mit B-Vorzeichen“):**



### Übung Nr.1: Aufbauübung

Schneide aus dem „Klaviaturenblock“ zwei einzelne Reihen aus und klebe sie in dein Musikheft. Schreibe dann die folgenden Noten in dein Notenheft ab (mit Notenschlüssel) – jede Note passend zu einer Klaviatur. Notiere nun den jeweiligen Notennamen unter jede Note und male die richtige Taste auf der zugehörigen Klaviatur wie im Beispiel farbig an.



☞ Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 100+101; Lehrbuch Musix: S. 163

Erklärvideo <https://youtu.be/gh4JBw6-ZLU>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.  
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!